

Merkmale der Veränderung

Teil 3

Kryon durch Lee Carroll, 18.8.2021

Übersetzung: Georg Keppler ^[1]

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Ihr seid tatsächlich schimmernde Perlen. Eine Metapher von Wert, eine Metapher von schimmerndem Licht, von all den Dingen, die wir feiern. Falls ihr es nicht schon zuvor gehört habt, in diesen Zeiten komme ich mit einer Botschaft, welche die Tatsache feiert, dass ihr in einer neuen Energie hier seid.

Den gesamten Monat über haben wir euch Botschaften der Veränderung gegeben. Begonnen haben wir damit euch zu sagen, dass die Veränderungen, von denen wir sprechen, vorhergesagt wurden. Wir haben euch etwas Information dazu gegeben, wie die Vorhersagen aussehen und was ihre Quellen sind, manche Quellen, die wir euch gegeben haben, kennt ihr und manche nicht, nur um zu betonen, dass dies ein weltweiter Konsens spiritueller Führer ist, von Schamanismus und all den Dingen, die ihr vielleicht erwartet. Es feiert das, was spirituell auf dem Planeten geschieht. Selbst die Indigenen sprechen von Zyklen, und die Zyklen kommen jetzt zum Abschluss, fangen entweder wieder erneut an oder verändern sich dramatisch. Und hier seid ihr jetzt.

Manche haben gefragt: »Hat Covid irgendetwas damit zu tun gehabt?« Selbstverständlich, meine Lieben, es gibt keine Zufälle. Und auch darüber haben wir gesprochen. Es ist vielleicht ein Nullstart, oder gar das, was manche einen Neustart nennen. Wir haben über die vielen gesprochen, die in dieser Zeit den Planeten verlassen haben, denn sie kommen schnell wieder zurück.

Meine Lieben, alles was geschehen ist und was ihr als ungewöhnlich betrachtet, ist Teil dieser Veränderung. Manche der Veränderungen sind massiv, und manche sind subtil,

¹ <https://gesund-im-net.de>

und machen würdet ihr nicht glauben. Heute werde ich euch eine geben, die schwer zu glauben ist.

In der zweiten Woche habe ich euch eine andere Veränderung gegeben. Wir reden von Dingen, von denen ihr glauben könntet, dass sie immer da sind und es lediglich die Art und Weise ist, wie die Dinge sind. Wir haben darüber gesprochen, wie sich die Geschichte wiederholt, denn das tut sie. Wir haben über ein System der Wiederholung geredet. Wir haben euch geheißen, in der Zukunft nicht zu erwarten, was in der Vergangenheit geschah, auch wenn dahinter Wissenschaft steckt und es jene gibt, die sagen: »Nun, es kommt immer wieder auf eine bestimmte Stufe zurück, die Krieg beinhaltet. Krieg bringt Krieg, der weiteren Krieg bringt.« Und das verändert sich und hat sich verändert.

Hier ist ein weiteres Beispiel. Das heutige Thema ist kontrovers. Es ist kontrovers, weil bestimmte Dinge, die ihr glaubt, absolut sind, und das nur weil sie immer da waren. Ich habe in der Vergangenheit ein Beispiel von Absolutheit in den Lektionen genutzt, in den Channelings. Eines meiner Lieblingsbeispiele ist Schwerkraft. Schwerkraft ist absolut. Nun, Schwerkraft ist eine Energie, sie ist Physik. Wir haben euch sogar gesagt, dass Schwerkraft selbstverständlich variabel ist und von Masse abhängt. Doch für euch ist sie nicht variabel, sie ist immer gleich. Ihr wachst damit auf, ihr lernt damit zu arbeiten, darum denkt ihr niemals darüber nach.

Wenn ich euch sagen würde, unvermittelt, dass Schwerkraft sich ändern wird, wäre das lachhaft. Und es gibt dann jene, die sagen: »Oh sicher, dass ist mal wieder Kryon, der über etwas redet, was nicht einmal möglich ist.« Aber meine Lieben, das hier wird jener Botschaft sehr nahe kommen.

Falls ihr ein Psychologe seid, ein Psychiater, falls ihr darin eingebunden seid, anderen Menschen mit dem zu helfen, was ihr mentalen Zustand nennt, wie sich sie umgebende Probleme lösen lassen und Dinge, wegen denen ihr einen Psychologen konsultieren wollen würdet, dann wärt ihr damit nicht allein. Es gibt so viele Dinge, die Leute versuchen in den Griff zu bekommen, ihre eigenen Themen und Probleme. Und so viele Heiler, die in diesen Shows sind, definieren diese Dinge und zeigen Wege, die aus Sorge und Angst herausführen, und was mit Beziehungen getan werden kann, und so weiter.

Doch falls ihr Psychologie studiert, falls ihr ein Psychiater seid, dann wisst ihr, dass es eine Grundlinie geben muss, von der ihr ausgeht, um Leuten helfen zu können. Und diese Grundlinie ist, wie Menschen mit Menschen auf normale Weise interagieren. Und die Grundlinie hilft euch dann, das abnormale Verhalten zu verstehen, wodurch es verursacht wird, was damit getan werden kann, und wie ihr zur Grundlinie zurückfindet.

Was wäre, wenn ich euch sagen würde, dass sich die Grundlinie ändert? Nun, das würde sehr wohl ein Teil des [psychologischen] Trainings annullieren, zumindest würde es es verändern. Es gibt bereits Psychologen und Psychiater, die sagen, dass sich die Grundlinie beginnt zu verschieben.

Was meine ich mit der Grundlinie? Lasst uns einfach Beispiele betrachten. Zwei Männer zusammen, es fängt damit an, dass einer davon verärgert ist, oder vielleicht unzufrieden, oder enttäuscht. Und schon hat man etwas, wo sich die Situation aufheizt, mit demjenigen, der verärgert ist und seine Stimme gegenüber dem anderen erhebt, und der andere ihn vielleicht sogar beschimpft. Was macht dann der andere? In 99 % der Fälle die Stimme heben, eskalieren, z. B. auch Schimpfnamen benutzen. Und dann gehen sie auseinander. Eine ganze Menge muss passieren, bis sie danach wieder zusammenkommen, insbesondere wenn sie Freunde waren. Es geht schneller, wenn sie Familie sind, denn dann machen sie es sowieso.

Wie wird so etwas genannt? Diese Grundlinie wird menschliche Natur genannt. Nun, es gibt viele Facetten der menschlichen Natur, und sie beschreiben, wie Menschen in irgendwelchen Situationen reagieren, die als durchschnittliche Handlung oder ein normales oder erwartetes Verhalten gesehen werden. Das ist die Grundlinie, das studieren wir. Und Buch um Buch um Buch ist über die Grundlinie geschrieben worden.

Wie sieht die menschliche Natur aus? Wie geht man dann mit menschlicher Natur um? Ist es menschliche Gier? Besteht die menschliche Natur aus bestimmten Erwartungen hinsichtlich bestimmter Dinge? Es gibt viele, die sagen würden, mit absoluter Sicherheit. »Macht korrumpiert die menschliche Natur«, würdet ihr sagen, »und das ist absolut so!« Es gibt so viele Redewendungen, die sich auf das beziehen, was ihr als menschliche Natur bezeichnen würdet.

Manche haben sogar gesagt: »Nun, es wird einen weiteren Krieg geben.« Und ihr fragt: »Warum? Warum sollte es einen weiteren Krieg geben? Was führt dazu?« Wir haben diese Zyklen in der Geschichte bereits erörtert, doch das ist etwas anderes. Jemand sagt: »Es läuft immer darauf hinaus.« Und ihr fragt: »Warum?« Und sie sagen: »Nun, das ist die Natur des Menschen, es ist einfach bloß das, was Menschen tun.« Und das wird dann die Quelle und die Grundlinie für diejenigen, die anderen Menschen dadurch helfen wollen.

Was wäre, wenn ich euch sage, dass die menschliche Natur sich ändert? Ist es möglich, dass sich die Grundlinie verschiebt? Und da gibt es jene, die sagen würden: »Kryon liegt daneben. Der Mensch ist ein Mensch ist ein Mensch. Und der Mensch ist Mensch gewesen und war Mensch über Tausende von Jahren, und er verhält sich auf bestimmte Weise. Und jedes mal, immer und immer wieder, ist es das was geschieht. Buch um Buch um

Buch wird darüber geschrieben. So läuft es ab. Es nennt sich Mensch sein!« Und dann würden sie sagen: »Das kann sich nicht ändern, es gibt keinerlei Hinweis darauf, dass sich die menschliche Natur ändert.«

Oh doch, das wird sie. Zwei Männer zusammen, einer fängt an, die Diskussion aufzuheizen. Einer beginnt enttäuscht zu sein, hebt seine Stimme gegenüber dem anderen, und der andere reagiert nicht. Tatsächlich hat der andere keine Knöpfe zum Drücken, die suggerieren: »Ich sollte lieber ärgerlich werden, mich ein bisschen aufheizen. Mein Gesicht sollte besser etwas rot werden, mein Herz sollte lieber ein bisschen stärker schlagen.« Dieser andere sitzt da und erkennt es. Und die ganze Persona dieses Mannes strahlt Folgendes aus: »Es tut mir leid, dass mein Freund einen schlechten Tag hat.« Mit anderen Worten: Es gibt keine Reaktion.

Sagt mir, ist das die menschliche Natur? Und ihr werdet sagen: »Nun, nein, das ist Meisterschaft. Das ist es, was wir von den Meistern erwarten, die nicht ärgerlich werden oder das nicht tun, die gesagt haben, ...« Was, wenn das der Anfang der neuen menschlichen Natur ist? Ihr könntet das eine Entfaltung der menschlichen Interaktion nennen, eine Entfaltung der menschlichen Interaktion. Bringt euch dazu, das zu erwarten, und ihr werdet anfangen, es zu sehen – seid ihr bereit? In jungen Menschen. Sie beginnen tatsächlich zuzuhören anstatt wütend zu werden.

Nun, ich sage junge Menschen und meine nicht die 4-Jährigen. Ich meine auch nicht die 10-Jährigen. Ich meine die 20+, und vielleicht sogar die 30+, die anfangen, diese Art von Problemen auf ganz andere Art und Weise zu lösen, als ihr es getan habt oder wie es eure Eltern getan haben. Falls ihr es nicht bemerkt habt, es ist bereits da! Es gibt so viel Dinge, die ich euch darüber erzählen könnte, wie das alles beeinflusst, was euch umgibt.

Unternehmen stehen im Wettbewerb miteinander, und sie tun das manchmal auf negative Art und Weise. Wir haben euch gesagt, dass eine Zeit kommen wird, in der es ein Bewusstsein des Wettbewerbs geben wird, das wohlwollend ist. Und es wird diejenigen geben, die miteinander auf eine Art um Verkauf wetteifern werden, in der sie tatsächlich zusammenkommen und jeden sehen lassen, was sie haben, und wo freie Wahl herrscht, anstatt die anderen Produkte schlecht zu machen und zu sagen: »Nun, mein Konkurrent, also, die machen es nicht wirklich gut. Wir sind besser und hier kommt, warum.« Ihr werdet sagen: »Nun, das ist menschliche Natur.«

Was, wenn sie nicht so wäre? Was, wenn sie so wäre: »Mein Konkurrent ist hier. Sie stellen das gleiche Produkt her, wie ich es tue. Komm bitte, Konkurrent, lass uns vor der Kamera reden.« Und sie sprechen beide und sie sagen: »Hier ist, was ich habe.« Und der andere sagt: »Hier ist, was ich habe.« Und dann schütteln sie die Hände und sagen:

»Danke, Leute, für's Zuhören. Jetzt trifft eure Wahl.« Und ihr werdet sagen: »Kryon, du bist verrückt. Das tun sie nicht wirklich.« Nein, aber sie werden es tun!

Vor der vergangenen Wahl habe ich euch eine Situation ausgemalt, die niemandem vertretbar erschien, lachhaft stattdessen. Ich habe euch von zukünftigen Debatten von Kandidaten für das Amt des Präsidenten erzählt, wo das erste, was sie in der Debatte tun müssen, ist, aufzustehen und dem anderen dazu zu gratulieren, wie gut sie waren und was sie erreicht haben. Und es war eine Voraussetzung, mit anderen Worten, sie sind gezwungen, gute Dinge über ihren Gegner herauszufinden und sie auszusprechen. Und das hat es immer gegeben, alle die sich jemals für ein hohes Amt beworben haben, haben gute Dinge getan, oder es gibt ihre Ideen, was sie tun wollen, um dem Land zu helfen. Davon hört ihr nie etwas. Ihr hört lediglich Dinge aus ihrer Vergangenheit, oder was sie falsch gemacht haben, was sie mit 18 getan haben.

Ihr wisst, von was ich spreche. Was wäre, wenn eine Zeit kommt, in der die Öffentlichkeit sich daran orientieren wird, wer dem anderen am unverfälschtesten gratuliert, nach einer Persönlichkeit Ausschau hält, die mit Menschen arbeiten kann, die mit denen in der Regierung arbeiten kann, die in der Lage ist, Probleme zu lösen, vielleicht sogar auf beiden Seiten der politischen Lager. Und das wäre eine Reife, die ihr nie zuvor zu sehen bekommen habt. Und ihr würdet sagen: »Unmöglich!« Vielleicht bekommt ihr sogar zu sehen, wie es in anderen Regierungen anfängt, vor eurer eigenen. Meine Lieben, das sind die Dinge, denen ihr freudig entgegensehen könnt, und es ist die Antwort auf warum und wie die menschliche Natur sich ändert. Der Tag wird kommen, an dem ihr es erleben werdet. Und es wird so anders sein als das, was ihr erwartet habt, ihr werdet sagen: »Kryon hat gesagt, dass es kommen würde, und jetzt ist es da.«

Und an diesem Punkt in der Zeit möchtet ihr vielleicht tief atmen, die Hände auf euer Herz legen und sagen: »Danke Spirit, für eine sich entwickelnde Menschheit, langsam, vielleicht nicht schnell genug, aber besser als zuvor, und vielleicht eine, die nie wieder in den Krieg ziehen wird.« Darum bin ich hier, um Licht auf einige der Dinge zu werfen, die ihr nicht erwartet, und um euch zu sagen, dass Veränderungen bevorstehen.

Und so ist es.